



# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Alexander Melzer

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 15010  
Telefax +49 351 564 16189

presse@  
smj.justiz.sachsen.de\*

28.02.2024

## **Justizministerin Katja Meier gratuliert den frisch diplomierten Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern der Hochschule Meißen (FH)**

Am 28. Februar erhalten die Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Rechtspflege der Hochschule Meißen (FH) ihre Diplomurkunden. **Justizministerin Katja Meier** gratuliert den nun diplomierten Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern recht herzlich zum Abschluss und zum Beginn einer spannenden Laufbahn in der Justiz.

**Justizministerin Katja Meier:** »Die Rechtspflege ist eine unverzichtbare und tragende Säule der sächsischen Justiz. Ich freue mich daher, dass ich heute einer neuen Generation an Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern die Diplomurkunden überreichen darf. Die nun beginnende Berufslaufbahn als Rechtspflegerin oder als Rechtspfleger in der sächsischen Justiz bedeutet, eine Aufgabe mit gesellschaftlicher Verantwortung und regionalem Bezug zu ergreifen. Ich gratuliere allen nun diplomierten Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern recht herzlich zu Ihrem Abschluss.«

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger treffen unabhängige Entscheidungen nach dem geltenden Gesetz – ohne Weisung anderer. Unter anderem eröffnen sie Testamente und erteilen Erbscheine. Sie bestellen und beaufsichtigen Vormünder, Betreuer und Pfleger, genehmigen die Rechtsgeschäfte für Minderjährige und Betreute, nehmen Klagen und Anträge auf, entscheiden sie über Eintragungen im Handels- oder Vereinsregister, erlassen die Beschlüsse zur Pfändung von Forderungen, arbeiten zusammen mit dem Insolvenzverwalter und berechnen und überwachen sie die Vollstreckung von Geld- und Freiheitsstrafen.

Rund 1.000 Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sind im Freistaat angestellt. Und Nachwuchs wird dringend gesucht: Im Rahmen der Ausbildungsoffensive sollen jährlich bis zu 66 Rechtspflegeranwärterinnen und Rechtspflegeranwärter eingestellt werden. Ausgebildet werden sie an der Hochschule für öffentlich Verwaltung und Rechtspflege in Meißen. Nach

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz  
Hansastraße 4  
01097 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Abschluss des drei Jahre dauernden praxisorientierten Studiums werden die Absolventinnen und Absolventen als Justizinspektorin oder Justizinspektor in das Beamtenverhältnis übernommen.

Mehr Informationen zu Berufs- und Karrierewegen als Rechtspflegerin oder Rechtspfleger finden Sie hier: <https://www.justiz.sachsen.de/rechtspfleger>